

Bürgerinitiative Lärmschutz K80

www.bi-laerschutz-k80.jimdo.com

Junias Berndt
Stübenkoppel 16, 21509 Glinde
Tel.: 040/659 925 26
E-Mail: junias.berndt@sydbank.dk
junias.berndt@web.de

Dagmar Coordts
Stübenkoppel 14, 21509 Glinde
Tel. 040/710 986 13
E-Mail: coordts.bi-laerschutz-k80@gmx.de

Infobrief 2013/04 Aktueller Sachstand K80

Glinde, den 29.11.13

Liebe Nachbarinnen, liebe Nachbarn,

seit unserem letzten Infobrief hat sich viel getan - dazu haben wir heute die folgenden neuen Informationen für Sie:

Reparatur der fehlenden Zaunfelder - dieses Ziel ist seit dem 6.8.13 erreicht!



Die beiden fehlenden Zaunfelder einschließlich der darunter liegenden Felder wurden am 6.8.13 eingebaut.

Die bewilligten Mittel von € 11.000,00 h haben für die Maßnahme gereicht.

Marktfest am Sonnabend, den 10.8.13:

Ein "Herzliches Dankeschön" an alle, die uns an unserem Infostand unterstützt oder besucht haben! Wir hatten vielfältige Unterstützung, über die wir uns sehr gefreut haben. Die 3 Stunden sind wie im Fluge vergangen, denn wir hatten viel mehr Besucher als erwartet. Das zeigt, dass viele Menschen entweder selbst von Lärmproblematik betroffen sind oder sich dafür interessieren. Auch in den folgenden Wochen erhielten wir noch Anfragen von Personen, die über Dritte auf uns und unseren Informationsstand aufmerksam gemacht wurden. Es haben sich interessante und vielversprechende Kontakte ergeben, die wir weiter ausbauen werden.

Dokumente

Die zum Teil vor Monaten angeforderten Dokumente und Auskünfte haben wir nach unserer Beschwerde beim Datenschutzzentrum Anfang August von Glinde erhalten. Es handelt sich um ein Gutachten von M&O vom Februar 1980, Antwortbriefe auf unsere Schreiben vom 12.4.13 zum Gewerbepark "Alte Wache" und zur "Tankstelle in der Wilhelm-Bergner-Straße" sowie Rechtskräftigkeit des B-Plans 25.

Den B-Plan 25 mit Anlagen, rechtskräftig ab 24.7.1975 und damit nach Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses zur K80, haben wir inzwischen geprüft. Wir haben darin keinen Hinweis auf prognostiziertes Verkehrsaufkommen und damit Lärmbelastung gefunden.

Nach weiteren Nachforschungen haben wir Hinweise auf folgende vier Gutachten erhalten:		
01.04.75	Dorsch Consult, Hamburg, lt. LBV Kiel	nicht auffindbar
Juni 1979	Masuch & Olbrisch, Oststeinbek, lt. LBV Lübeck	nur Deckblatt und Inhaltsangabe vorhanden
Febr. 1980	neues Gutachten von M&O lt. Schreiben Glinde vom 20.3.80 an Herrn Voigt (also muss es vorher schon ein Gutachten gegeben haben)	haben wir vorliegen und geprüft
April/Mai 1980	Gutachten M & O	haben wir vorliegen und geprüft

Aktivitäten September bis November 2013:

Außer auf den Bauausschuss-Sitzungen waren wir auf mehreren Veranstaltungen und haben die Gelegenheit genutzt uns vorzustellen und unser Thema anzusprechen.

Presse

Wir geben regelmäßig ausführliche Informationen über den aktuellen Sachstand an die örtlichen Tages- und Wochenzeitungen. Aktuell ist am 28.11.13 ein Artikel im Hamburger Abendblatt, Stormarn-Teil, erschienen.

Lärmschutz-Gutachten

Wir haben Lairm Consult u. a. wichtige Dokumente aus den Jahren ab 1979 für die Ausarbeitung des Gutachtens zur Verfügung gestellt. Die Sichtung und Analyse erforderte einigen Zeitaufwand, so dass die Entwurfsfassung des Gutachtens erst kürzlich fertig geworden ist. Dieser Entwurf wird der Stadt Glinde und unserer Bürgerinitiative am 9.12.13 vorgestellt und diskutiert.

In den vergangenen Monaten haben wir viele für unsere Sache wichtige Unterlagen, alten Schriftwechsel und Informationen sowie auch die einschlägigen Gesetze und Richtlinien ausfindig gemacht und ausgewertet. Die relevanten Informationen haben wir für uns in Übersichten zusammengestellt. Damit sind wir in der Lage, die Ergebnisse des Gutachtens mit unseren eigenen Erkenntnissen abzugleichen und zu bewerten. Sollten sich Unstimmigkeiten ergeben, die für die Beurteilung unseres gesetzlichen Anspruchs auf Lärmschutz wichtig und nicht berücksichtigt sind, können diese nach gemeinsamer Diskussion und Würdigung noch in das endgültige schalltechnische Gutachten einfließen.

Bauausschuss-Sitzungen

a) Die umliegenden Kommunen sind bereits erkennbar im Bereich "Lärmaktionsplanung Stufe 2" aktiv und informieren auf ihren Internet-Seiten darüber. Für Glinde sind bisher keine derartigen Aktivitäten festzustellen. Uns ist es wichtig, dass wir in die Planung mit eingebunden werden, da dieses Thema sich gut mit unserem Wunsch nach Lärmschutz an der K80 ergänzt. Auch sind wir der Meinung, dass wir durch unsere Ortskenntnis und bisherigen gesammelten Erfahrungen wertvolle konstruktive Beiträge für die Lärmaktionsplanung leisten können.

Deshalb haben wir uns dafür eingesetzt, dass dieses Thema auf die Tagesordnung der Bauausschuss-Sitzung im September kommt. Trotz ausdrücklicher Zusicherung von Herrn Zug gab es weder in der Sitzung vom 12.9.13 noch vom 31.10.13 den TOP "Aktueller Sachstand zur Lärmaktionsplanung 2. Stufe". Ersatzweise ist eine vorläufige schriftliche Stellungnahme der Stadt Glinde als Anlage zum Protokoll vom 12.9.13 hinterlegt.

b) Auf Rückfragen bei den Bauausschuss-Mitgliedern und den Fraktionen haben wir die Zusagen erhalten, dass in den Fraktionssitzungen über diese erneute Hinhaltenaktik beraten wird.

c) Die Stadt Glinde hat uns mitgeteilt, dass voraussichtlich in der Bauausschuss-Sitzung am **9. Januar 2014 sowohl das Gutachten als auch der Lärmaktionsplan vorgestellt wird.** Auch Herr Nowatzki, der Vorsitzende des Bauausschusses, will sich dafür einsetzen, dass diese beiden Punkte dann auf die Tagesordnung kommen. **Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und kommen Sie mit uns zu dieser Sitzung!**

Mit freundlichen Grüßen von

Junias Berndt und Dagmar Coordts